

Schaufenster Elektromobilität

Mitreden-Mitmachen-Mitgestalten

Wir laden Sie ein zu einem Schaufensterbummel der besonderen Art: Erleben Sie die Vielfalt der Elektromobilität in Baden-Württemberg. Das gemeinsame Ziel der 37 Projekte im Schaufenster Elektromobilität LivingLab BWe mobil ist es, unsere Region zu einem lebendigen Labor für neue Mobilitätslösungen zu machen. Schauen Sie genau hin! Elektromobilität ist bereits an vielen Stellen im Alltag sichtbar und erfahrbar.

Kommunikation und Partizipation



Wohnen und Elektromobilität



Intermodalität



Stadt- und Verkehrsplanung



Flotten und gewerbliche Verkehre



Fahrzeugtechnologie



Energie, Infrastruktur und IKT



Ausbildung und Qualifizierung



Online Schaufenster Elektromobilität: Welcher Elektromobilitätstyp bin ich?

Elektromobilität gibt es in vielen Formen: Elektroauto, Hybridauto, Pedelec, E-Bike, ÖPNV, Pedelec- oder E-Car-Sharing. Der Elektr-O-Mat hilft Ihnen, über Ihre eigene Mobilität spielerisch nachzudenken und neue Schlüsse zu ziehen.

Denn Elektromobilität ist immer auch ein bisschen gelebter Pioniergeist. Finden Sie heraus, welches Mobilitätsangebot zu Ihnen passt!

www.livinglab-bwe.de/elektr-o-mat



WAVE - Weltrekord für die längste Elektroauto-Parade der Welt

Das Schaufenster Elektromobilität in Baden-Württemberg präsentiert elektromobile Vielfalt: Vom kleinen Stadtflitzer über Transporter bis hin zum Bus war die gesamte Palette an Elektrofahrzeugen bei einer Parade durch Stuttgart vertreten. Mit einem Korso von 481 rein elektrisch betriebenen Fahrzeugen wurde der offizielle Weltrekord des Guinness Book of Records aufgestellt.



Stuttgart Services: Vernetzt weiterkommen in Stuttgart und Region

Die Stuttgart Service Card verbindet verschiedenste Angebote der Elektromobilität. Vom ÖPNV, über Car- und Bikesharing bis hin zur Nutzung von Ladestationen macht Stuttgart Services eine Vielzahl an Mobilitätsdienstleistungen über die polygoCard zugänglich.



HyLine-S: Hybridbuslinie in Stuttgart

Zwölf Diesel-Hybridbusse und vier Brennstoffzellen-Hybridbusse sind inzwischen auf Stuttgarts Straßen unterwegs. Damit testet die Stuttgarter Straßenbahnen AG innovative Fahrzeuge im Linienalltag und bewertet ökologische und wirtschaftliche Auswirkungen dieser Technologien.



Netz-E-2-R: E-Bike-Stationen in der Region Stuttgart

E-Bike-Stationen zum Ausleihen und Abstellen von Pedelecs gibt es bald an 15 Haltepunkten in der Region Stuttgart. Sie ermöglichen nachhaltige Mobilität für die letzte Meile, also den Weg von der S-Bahn nach Hause. Die e-Bike-Stationen sind miteinander vernetzt, d.h. Ausleihe und Rückgabe ist an jeder Station möglich.



GuEST: Mit dem E-Taxi unterwegs

Um zu erforschen, wie wirtschaftlich Elektro-Taxis im Stadtverkehr eingesetzt werden können, wird in Stuttgart eine Flotte mit fünf E-Taxis getestet. Im Stadtverkehr kommen die Vorteile von Elektrofahrzeugen besonders zum Tragen. Sie sind leise und stoßen keine lokalen Schadstoffe aus.

© Dr. Rüdiger Goldschmidt, Universität Stuttgart



Get eReady: E-Mobilität für moderne Flotten

In der Region Stuttgart wird der Einsatz von elektromobilen Fahrzeugflotten unterschiedlicher Größe und Nutzung untersucht. Insgesamt werden mehrere hundert Hybrid- und Elektrofahrzeuge für diesen Feldversuch zugelassen. Die hohe Fahrzeugdichte schafft belastbare Erkenntnisse über Fahrprofile, Ladebedarf und die notwendige Ladeinfrastruktur.



RheinMobil: Wirtschaftlich im Pendler- und Dienstverkehr

Pendler und Außendienstmitarbeiter erreichen hohe Jahresfahrleistungen – eine gute Voraussetzung für den Einsatz elektrischer Fahrzeuge. Das Projekt RheinMobil stellt in einem grenzüberschreitenden Flottenversuch den wirtschaftlichen Einsatz von Elektrofahrzeugen unter Beweis.



eFleet: Elektromobilität am Flughafen

Auch auf dem Flughafen macht der Einsatz alternativer Antriebskonzepte Sinn. Standard ist im Bereich der Flugzeugabfertigung (noch) der Dieselmotor mit allen negativen Auswirkungen für die Umwelt. Im Projekt eFleet werden am Flughafen Stuttgart sechs batterieversorgte Abfertigungsfahrzeuge (Passagierbus, Gepäck-/Frachtschlepper, Flugzeug-Pusher und Förderband) mit Elektroantrieb erprobt.



Umweltfreundliche Kommunalfahrzeuge

Warum nicht auch für die Reinigung von Straßen, Wegen und öffentlichen Anlagen Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb statt Verbrennungsmotor nutzen? Der verminderte Schadstoffausstoß wäre vor allem in den Ballungsräumen von Vorteil. In diesem Projekt wird ein elektrisch angetriebenes Gerät entwickelt und in einer Flotte getestet.



Urbane logistischer Wirtschaftsverkehr: Paketzustellung mit Elektrotransportern

Im innerstädtischen Bereich sind in der Regel viele Paketdienste unterwegs. Drei große Paketdienstleister testen in diesem Projekt 25 elektrische Lieferfahrzeuge und prüfen, welchen Beitrag die Elektromobilität zu einer umweltverträglichen Paketzustellung leisten kann.



charge@work: Elektromobilität am Arbeitsplatz

Mitarbeiter können täglich elektrisch zur Arbeit pendeln, wenn wie im Projekt charge@work an den Konzernstandorten Ladestationen für Elektrofahrzeuge aufgebaut werden. Sie ermöglichen standortübergreifend das intelligente Laden von Privat- oder Firmenfahrzeugen von Mitarbeitern, Besuchern, Lieferanten und des Werksverkehrs.

© Victor S. Brigola



Ladeinfrastruktur Stuttgart und Region

Elektrofahrzeuge werden ohne ein flächendeckendes Netz an Ladestationen keine Akzeptanz finden. Hier haben zwei Projekte im LivingLab BWe mobil viel vorangetrieben: Aktuell gibt es in der Region Stuttgart mehr als 800 öffentlich zugängliche Ladepunkte für E-Fahrzeuge mit 2 oder 4 Rädern. Unter anderem testet die größte rein elektrische Carsharingflotte Deutschlands den Betrieb.



InFlott: Laden von Fahrzeugflotten

Wie können E-Fahrzeuge sinnvoll in Flotten eingesetzt werden und zur Energiewende beitragen? Ein Feldversuch mit Testfahrzeugflotten untersucht die Integration der Ladevorgänge von Elektrofahrzeugen in das Stromnetz. Herzstück des Projekts ist das Flotten- und Lademanagementsystem "EcoGuru". Es steuert die Fahrzeugbuchungen, die Nutzung von Ladestationen und die Anbindung an die Energieversorgung.



Aktivhaus B10 – Verbindung von Architektur und Mobilität

In der Weißenhofsiedlung in Stuttgart steht das erste Aktivhaus der Welt. Dank eines ausgeklügelten Energiekonzepts und einer selbstlernenden Gebäudesteuerung erzeugt es das Doppelte seines Energiebedarfs selbst – und zwar aus nachhaltigen Quellen. Mit dem gewonnenen Überschuss werden zwei Elektroautos und ein Nachbargebäude versorgt.

© Zoëy Braun, Stuttgart



Ludwigsburg Intermodal:

Der Bahnhof als Drehscheibe für nachhaltige Mobilität

An Bahnhöfen treffen viele unterschiedliche Verkehrsträger zusammen. Ludwigsburg zeigt, wie man die verschiedenen Angebote intelligent verknüpfen kann. Entstanden ist ein nachhaltiges, intermodales Mobilitätskonzept, das auch die Elektromobilität in die Reisekette integriert. Am Bahnhof stehen Elektrofahrrad, Bahn und Bus bereit, das macht nachhaltige Mobilität für Menschen einfacher.



Porsche Panamera Plug-In Hybrid

In Zusammenarbeit mit Partnerhotels in Baden-Württemberg und Sachsen und dem Flughafen Stuttgart testet Porsche insgesamt 12 Fahrzeuge vom Typ Panamera S E-Hybrid auf ihre Alltagstauglichkeit. Dabei werden wertvolle Erkenntnisse im realen Einsatz von Plug-In Hybridfahrzeugen gesammelt.



AUDI NeoS

Audi schickt in Stuttgart eine Flotte von 20 Elektrofahrzeugen auf die Straße. Neben Privatpersonen testen die Malteser die Fahrzeuge im Lieferverkehr und erleben auf diese Weise, wie sich der Umstieg auf Elektromobilität anfühlt. Das Fahr- und Ladeverhalten wird dabei im persönlichen und beruflichen Nutzungsumfeld untersucht.



Mobiles Schulungszentrum Elektromobilität

Das Mobile Schulungszentrum Elektromobilität ist DIE erlebbare Wissensdatenbank und Experimentierbank für E-Mobilität. Sie informiert Schüler- und Jugendgruppen über zukunftsorientierte Mobilität - mit einer multimedialen und moderierten Präsentation zur Elektromobilität und einer Einladung zum eigenen Experimentieren.



Schauwerkstatt Elektromobilität – Beschäftigte qualifizieren und sensibilisieren

Damit Elektrofahrzeuge der Zukunft nicht nur virtuell auf dem Computer entstehen, sondern auch kompetent gefertigt und gewartet werden können, wurde in Stuttgart eine Schulungs- und Musterwerkstatt eingerichtet. Dort können Beschäftigte ihre Kompetenz zum Thema Elektromobilität weiterentwickeln.



Weitere Informationen zu den Projekten:

www.livinglab-bwe.de/projekte